

## L I T E R A T U R

*Berkenkopf, Paul*, Die Neuorganisation der deutschen Großeisenindustrie, Essen 1928.

*Hübener*, Deutsche Eisenindustrie, Leipzig 1913.

*Wiskott, Otto*, Eisen schaffende und Eisen verarbeitende Industrie, Bonn und Leipzig 1929.

*Die deutsche Eisen erzeugende Industrie*: Ausschuß zur Untersuchung der Erzeugungs- und Absatzbedingungen der deutschen Wirtschaft. Verhandlungen und Berichte des III. Unterausschusses, Berlin 1930.

*Stahl und Eisen*.

*Die Maßnahmen zur Entflechtung und Neuordnung der Eisen schaffenden Industrie (Manuskript)*. Zitiert mit „D“.

*Die Entflechtung und Neuordnung der Eisen schaffenden Industrie*. Stellungnahme der Treuhandverwaltung im Auftrage der North German Iron and Steel Control. Als Manuskript gedruckt. Düsseldorf im April 1948. (Zitiert mit „E“.)

NEUERSCHEINUNGEN

---

Eugen Schmalenbach

*Die Finanzierung der Betriebe*

BAND 1

*Kapital, Kredit und Zins*

2. neubearb. Auflage / ca. 260 Seiten / Erscheint Anfang 1949 / Preis ca. DM 12.50 / Obwohl der Verfasser diese Arbeit zu seinen besten Veröffentlichungen rechnet, konnte infolge der politischen Verhältnisse seit 1933 noch keine Neuauflage erscheinen. Das Manuskript wurde durch Ergänzungen und Überarbeitungen auf den neuesten Stand gebracht.

BAND 2

*Die Beteiligungsfinanzierung*

7. verbesserte Auflage / Erscheint Anfang 1949 / Preis ca. DM 8.—  
Die bisher unter dem Titel „Finanzierungen“ erschienene Arbeit bildet den Grundstock des neuen Manuskripts. Jedoch sind die Beleihungen unberücksichtigt geblieben und werden gesondert behandelt. Das Buch, das bereits in seinen bisherigen Auflagen sehr gefragt war, wird sich rasch an den Universitäten und Hochschulen, ebenso aber auch als Handbuch für den Praktiker im Betrieb einführen.

Privatdozent Dr. A. M. Wolter, Köln

*Das Rechnen mit fixen und proportionalen Kosten*

220 Seiten Text mit 55 Diagrammen und 21 Tabellen  
1948 — Preis DM 15.—

Der Verfasser, Privatdozent an der Universität Köln, stützt sich bei seinen Untersuchungen auf umfangreiches Material, das er in mehrjähriger Arbeit in der Großindustrie gesammelt hat. Seine Veröffentlichung ist das erste Lehrbuch der betriebswirtschaftlichen Kostenauswertung, das in Deutschland nach dem Kriege erscheint und wird daher großes Interesse bei allen Instituten, Dozenten und Studenten der Betriebswirtschaftslehre, daneben aber auch bei den Großbetrieben, Wirtschaftsverbänden und Wirtschaftsberatern finden.



WESTDEUTSCHER VERLAG KÖLN UND OPLADEN

Opladen, Ophovener Straße 1—3

# KÖLNER ZEITSCHRIFT FÜR SOZIOLOGIE

Herausgegeben im Auftrag des Forschungsinstituts für  
Sozial- und Verwaltungswissenschaften, Köln

von

*Prof. Dr. Dr. Leopold von Wiese*

Anknüpfend an die Tradition der bereits vor 1933 veröffentlichten Zeitschrift erscheint ein Organ wieder, das die deutsche Forschung mit den Instituten und wissenschaftlichen Einrichtungen des Auslandes verbindet. Der Name des Herausgebers, des Direktors der Soziologischen Abteilung des Forschungsinstituts für Sozial- und Verwaltungswissenschaften an der Universität Köln, bietet Gewähr für das Niveau der Beiträge.

Das Arbeitsgebiet der Zeitschrift erstreckt sich auf alle Zweige der Soziologie unter Einbeziehung der Grenzgebiete. Der Betriebssoziologie und der Beziehungslehre sind besondere Abschnitte eingeräumt, der Literaturgeschichte und der Besprechung der einschlägigen Literatur des In- und Auslandes ein breiter Raum vorbehalten worden. Die Chronik und die offiziellen Mitteilungen der „Deutschen Gesellschaft für Soziologie“ schließen die Hefte jeweils ab. Beiträge von namhaften Mitarbeitern des In- und Auslandes sind in allen Heften enthalten.

Die Zeitschrift erscheint jährlich viermal im Gesamtumfang von etwa 500 Seiten. Der Bezugspreis beträgt DM 15.— halbjährlich, DM 8.— für das Einzelheft.



WESTDEUTSCHER VERLAG KÖLN UND OPLADEN  
Opladen, Ophovener Straße 1—3